Faxantwort

Telefax: 0541 | 9633-190

Name	Vorname	
Firma		
Anschrift		
Telefon	Telefax	
E-Mail		
Zu welcher Zielgruppe würden Sie sich zählen?		
 Politik/Verwaltung Wirtschaft/Unternehmen Mitarbeiterzahl Medien Privat 	 □ Forschung/Hochschule □ Bildungseinrichtung □ Umweltverband □ sonstige 	
Ich habe Interesse an Informationen über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)		
 □ Förderleitlinien/Informationen zur Antragstellung □ Aktuelle DVD mit Förderleitlinien, Projektdatenbank, Jahresbericht etc. □ Aktueller Jahresbericht (einmalig) □ Jahresbericht (regelmäßige Zusendung) □ Monatlich erscheinender Newsletter DBU aktuell 		
per Post ☐ per E-Mail ☐		
□ Informationen zu DBU-Wa	Informationen zu den DBU-Stipendienprogrammen Informationen zu DBU-Wanderausstellungen	

KEEP COOL mobile – the game about climate policy

In the free game-App KEEP COOL, the first mobile multiplayer game about climate policy, young people assume the leadership of major cities and become actors in global climate politics: they decide about their economic strategy, but find themselves increasingly subject to climate effects. A constant balancing act between individual and collective action is required in order to be successful.

The project is being coordinated by the Carl von Ossietzky University of Oldenburg together with the company Eduversum GmbH and Lehrer-Online.de, the service and information portal for teachers. With up to 50 players, exciting and tense negotiations are in the cards – a strong communications tool connects the players. The web-App is mobile and can be deployed at the desktop.

KEEP COOL mobile is designed for young people aged 14 and older and for young adults. It is especially appropriate for those attending school in grades 8 through 13 and for their teachers, for extracurricular educational institutions, and for youth groups. To accompany the game, the internet portal Lehrer-Online.de offers a related lesson selection with many materials on the game's core subjects, and practical teaching ideas. This offering also goes into special game situations which are appropriate for the expounding of associated problems during lessons.



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschaftsund Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt Postfach 1705, 49007 Osnabrück An der Bornau 2, 49090 Osnabrück Telefon: 0541 | 9633-0 www.dbu.de



sgeber

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Fachreferat Umweltbildung

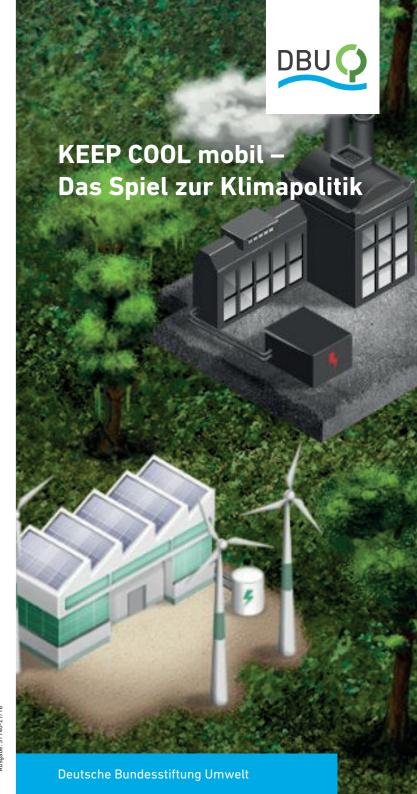
Umweltbildung Dr. Alexander Bittner

> rantwortlich of. Dr. Markus Große Ophoff

Text und Redaktion Birte Kahmann

Gestaltung Sara Radenkovic **Ausgabe** 31740-27/16 ID895

Druckhaus Bergmann GmbH





Durch das erste mobile Multiplayer-Spiel zur Klimapolitik werden die Herausforderungen von Klimaverhandlungen auf vielen Ebenen erfahrbar

Die App zum Klimaspiel

Die kostenfreie Spiele-App KEEP COOL mobil möchte Lust machen auf klimapolitisches Engagement und gleichzeitig unterhalten. Im ersten mobilen Multiplayer-Spiel zur Klimapolitik übernehmen Jugendliche die Führung von Metropolen und werden so zu Akteuren der globalen Klimapolitik: Sie entscheiden über den Pfad ihrer Wirtschaft, sehen sich aber auch zunehmenden Klimafolgen ausgesetzt. Ein ständiges Abwägen zwischen individuellem und gemeinschaftlichem Handeln ist gefordert, um Erfolg zu haben.

KEEP COOL mobil ist ein »Serious Game« für Smartphones & Tablets. Es kann sowohl in der Schule als auch in der Jugendbildung eingesetzt werden.

Das Projekt wird koordiniert von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zusammen mit der Eduversum GmbH und Lehrer-Online.de, dem Service- und Informationsportal für Lehrkräfte.

Klimapolitik im Unterricht

Die Themen in KEEP COOL mobil haben fächerverbindendes Potenzial, sind kompatibel zu den Lehrplanvorgaben der Länder in Politik, Sozialkunde, Wirtschaft, Erdkunde, Biologie, NaWi, Ethik und Deutsch – je nach Thema, inhaltlichem Fokus und Niveau in den Klassen 8 bis 13.

Als Lernangebot möchte KEEP COOL mobil einen Beitrag leisten...

- Jugendlichen die komplexen Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen der Klimapolitik n\u00e4her zu bringen.
- junge Menschen für die Auswirkungen menschlichen Handelns auf den Klimawandel und die Notwendigkeit gemeinsamer Kompromisse zu sensibilisieren.
- zu einem motivierenden Unterricht, der aktuelle Themen und mediale Gewohnheiten wie die Nutzung mobiler Endgeräte integriert.

Begleitende Unterrichtsmaterialien

KEEP COOL mobil richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und an junge Erwachsene. Besonders geeignet ist es für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 sowie deren Lehrkräfte, für außerschulische Bildungseinrichtungen und Jugendgruppen. Grundlage dieser neuen Spielvariante ist das Brettspiel KEEP COOL.

Zum Spiel bietet das Portal Lehrer-Online.de ein begleitendes Unterrichtsangebot mit vielen Materialien zu Kernthemen des Spiels und praktischen Unterrichtsideen. Das Angebot greift auch spezielle Spielsituationen auf, die sich für eine Problematisierung im Unterricht eignen. Infos zum Ablauf des Spiels und zu technischen Voraussetzungen unterstützen Lehrkräfte bei der Vorbereitung.

So funktioniert es!

Das Gemeingut Klima und das Abwägen zwischen individuellen und gemeinschaftlichen Interessen stehen im Mittelpunkt dieses mobilen Multiplayer-Spiels zur Klimapolitik.

Die Rollen der Spielerinnen und Spieler sind große Metropolen der Welt. Damit wird deutlich: Klimapolitik findet auf vielen politischen Ebenen statt.

Die Spielerinnen und Spieler verfolgen individuelle wirtschaftliche und politische Ziele. Sie gestalten ihre Wirtschaft, bauen fossile oder grüne Fabriken aus und können ihre Stadt durch Klimaanpassung schützen.

Durch die Treibhausgase aus schwarzen Fabriken schreitet der Klimawandel jedoch voran und die Spielerinnen und Spieler sehen sich zunehmenden Klimafolgen gegenüber, die schon bald nicht mehr allein zu stoppen sind.

Mit bis zu 50 Spielerinnen und Spieler sind aufregende Verhandlungen vorprogrammiert – ein starkes Kommunikationstool verbindet die Spielerinnen und Spieler. Die Web-App ist mobil und am Desktop einsetzbar.



Auf der Weltkarte sehen die Spielerinnen und Spieler, welche anderen Städte noch im Spiel sind und nehmen Kontakt auf



Unterrichtseinheiten bei Lehrer-Online.de zu Themen des Spiels unterstützen Lehrkräfte beim Einsatz von KEEP COOL mobil

Projektthema

KEEP COOL mobil: Das Planspiel zur Klimapolitik für mobile Endgeräte

Projektdurchführung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und

Humboldt-Universität zu Berlin, Arbeitsgruppe

Ressourcenökonomik

Herr Prof. Dr. Klaus Eisenack Unter den Linden 6

10099 Berlin

Telefon: 030 | 2093-46363

Telefax: 030 | 2093-46361 E-Mail: klaus.eisenack@hu-berlin.de

www.climate-game.net



AZ 31740